

SOS Bargeld – Stopp der Abschaffung

Elisabeth Weiss

23.2.2024

Inhalt

**Welt ohne Bargeld – Persönliches, Geschäftliches, Bürokratisch-Staatliches
Funktionen des Geldes**

SOS Bargeld – Unser Beweggrund

Zeitschiene „Bargeld“, Volksbegehren und Initiative

Politische Parteien zu Bargeld und Obergrenze zur Bargeldzahlung

Vergleich Bargeld / Girokonto / Digitaler Euro / Digitales Privatgeld

Details zu Digitalem Euro / EU-Verordnungen

Zusammenfassung zu Bargeld, Ausblick

Welt ohne Bargeld – Persönliches, Geschäftliches, Bürokratisch-Staatliches

Persönliches: **Lottospiel**

Partneragentur

Zug-um-Zug-Geschäft

Geschäftliches: **„Gläserner Datensatz“** **Digital analysierbar durch „interessierte“ Unternehmen**

Nachteil für regionale Betriebe

Bürokratisch-Staatliches:

Vollständig überwachbarer Bürger

Vollständig überwachbares Unternehmen

Funktionen des Geldes

Geld ist ein Wirtschaftsgut, das von der Wiege bis zur Bahre vom Menschen genutzt wird

Funktionen des Geldes:

Tauschmittel

Geld gegen Ware

Geld gegen Leistung

Recheneinheit

Preis für Ware / Leistung

Preis = Signalgeber in der Marktwirtschaft

Wertaufbewahrung

Stabilität des Geldes

\Leftrightarrow Inflation

\Leftrightarrow Wechselkurs

Gesetzlicher Auftrag der Europäischen Zentralbank (EZB):

Vorrangig: Für die Stabilität der Währung zu sorgen

Formale Nebenaufgabe der EZB: Unterstützung der allgemeinen Wirtschaftspolitik der EU, solange diese NICHT mit der Preisstabilität kollidiert.

Wofür steht **SOS-Bargeld** ???

„Bargeld ist gedruckte Freiheit“

EU-Umfrage zu Obergrenze für Bargeld-Zahlungen, 2017

- Von den Medien nahezu totgeschwiegen
- Von uns Einrichtung der Website www.sos-bargeld.com

Zur Information der Bürger über Bargeld und seine Bedeutung

und die „speziellen“ Fragestellungen in der EU-Umfrage

Mit Aufforderung an die Bürger, an dieser EU-Umfrage teilzunehmen

Unterstützung des Volksbegehrens für

Uneingeschränkten Bargeldzahlung

Weiterarbeiten zum Thema Bargeld und EU

EU-Führung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

1999 Jean-Claude Juncker: „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“

Quelle: „Die Brüsseler Republik, Der Spiegel, 27.12.1999“

2011 Jean-Claude Juncker: „Wenn es ernst wird, muss man lügen.“

Quelle: dapd, spiegel.de, Abendveranstaltung zur Eurokrise in Brüssel im April 2011

SOS Bargeld – Unser Beweggrund

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

Zeitschiene

2016 Zentrales Kontoregister

~~Bankgeheimnis~~

2016 Beschluss: 500 Euro – Schein wird nach 2018 nicht mehr gedruckt

2016 *Schweiz: Neue Serie der 1000 Schweizer Franken wird gedruckt*

2017 EU – Umfrage Bargeld-Obergrenze

Publikmachung?



2017 Startpunkt für SOS Bargeld (Website April 2017)

2017 EU – „Umfrage“ Bargeld-Obergrenze

2017 EU – Umfrage Teilnehmer hauptsächlich aus: D F A

Österreich: höchste Teilnehmerzahl relativ

Zentrales Versprechen
bei EU-Beitritt:

Bankgeheimnis
bleibt erhalten

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2017 EU – Umfrage Bargeld – Obergrenze, wesentliche Ergebnisse

95% Ablehnung zur Einführung einer harmonisierten EU-weiten
Bargeld – Obergrenze

87% sehen eine Einführung einer Bargeld – Obergrenze als
Beschränkung einer Grundfreiheit

2018 EU-weite Obergrenze ad acta gelegt

„Zusammenhänge?“

2019 Ergebnis einer supranationalen Risikobewertung

Feststellung von „Schwachstellen in den Vorschriften zur
Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus“

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2020 Ausarbeitung eines Gesetzespakets betreffend „Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus“

2022 Volksbegehren für Uneingeschränkte Bargeldzahlung

Initiator Josef Binder

Unterstützung durch SOS-Bargeld

→ 530.938 Unterschriften

13. Platz von 73 VB seit 1964

2022 Im EU-Rat ECOFIN: Abstimmung der Finanzminister der EU über Gesetzespakets betreffend „Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus“ (6.12.2022)

Österreichischer Finanzminister Dr. Magnus Brunner stimmt mit JA
Deutscher Finanzminister Christian Lindner (M.A.) Stimmenthaltung

... beinhalten Obergrenze für Barzahlung

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Finanzausschuss im Nationalrat zum Volksbegehren (9.5.2023)

Keine offizielle Videoaufzeichnung (bei anderen Ausschüssen schon)

„Private Aufzeichnung nicht ausjudiziert“

=> Verfügbar auf Website von SOS-Bargeld: www.sos-bargeld.com

Forderungen des Volksbegehrens:

Bargeld: Bewahrung des Status des ALLEINIGEN gesetzlichen Zahlungsmittels

Bargeld: Gewährleistung uneingeschränkter Bargeldzahlung ohne Obergrenzen

Bargeld: Verankerung der uneingeschränkten Nutzung des Bargeldes in der österreichischen Bundesverfassung

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2024 Unterhändler der Staaten im EU-Parlament:

=> Vorab-Aushandlung des „Gesetzespakets“ (steht über österreichischem Verfassungsgesetz) zu „Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus“

Im „Gesetzespaket zu Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus“ ist die **Obergrenze für Bargeldzahlungen** enthalten.

Prof. Schneider (Experte im Finanzausschuss Volksbegehren 2023):

- Es ist nicht belegbar, dass ein Zusammenhang zwischen Bargeldzahlung und Kriminalität besteht.
- Steuerminimierung erfolgt derzeit durch Briefkastenfirmen in Steueroasen sowie durch Steuerkonstrukte z.B. in Malta.
- Steuerbetrug ist nur durch niedrigere Steuersätze behebbar.

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

**2023 Anfrage an Finanzminister
Dr. Magnus Brunner am 05.02.2023**

**2023 Antwort vom
Team BMF Kommunikation
vom 13.03.2023**

Wir hoffen, wir konnten Ihnen unsere Intentionen näherbringen und danken Ihnen für die Zeit, die Sie sich genommen haben, uns zu schreiben.

Freundliche Grüße

Ihr Team BMF Kommunikation

2 von 2

 Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

BMF Kommunikation
Johannesgasse 5, 1010 Wien

Frau
Mag. Elisabeth WEISS

E-Mail: weisselisabeth75@yahoo.de

Geschäftszahl: 2023-0.149.375

Wien, 13. März 2023

Sehr geehrte Frau Mag. Weiß,

vielen Dank für Ihr E-Mail zum Thema Bargeld. Nach Mitbefassung der zuständigen Fachabteilung dürfen wir Ihnen zu den Verhandlungen über eine Barzahlungsobergrenze auf europäischer Ebene Folgendes mitteilen:

Österreich spricht sich grundsätzlich gegen eine Barzahlungsobergrenze aus. Während den Verhandlungen im Rat haben wir bedauerlicherweise feststellen müssen, dass diese Position von den anderen EU-Mitgliedstaaten nicht geteilt wurde. Zur Annahme des Legislativvorschlags im ECOFIN-Rat sind mindestens 15 Mitgliedstaaten mit 65 % der Gesamtbevölkerung der EU erforderlich. Die meisten anderen Mitgliedstaaten haben bereits nationale Barzahlungsobergrenzen eingeführt, die großteils unter 10 000 Euro liegen. Aufgrund der Wichtigkeit des Pakets zur Geldwäschebekämpfung haben wir daher dem Gesamtkompromiss des Rats zugestimmt. Wir konnten dadurch auch erwirken, dass die Obergrenze von 10 000 Euro nicht herabgesetzt wird und andere wichtige Ausnahmebestimmungen bei der Barzahlungsobergrenze durchsetzen. Dies wäre bei einer Ablehnung des Gesamtpakets nicht möglich gewesen. Wir werden uns im Rahmen des laufenden europäischen Gesetzgebungsverfahrens auch weiterhin stark für Barzahlungen ohne Beschränkung aussprechen.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.bmf.gv.at/datenschutz.

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Antwort vom Team BMF Kommunikation vom 13.03.2023

 Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

BMF Kommunikation

Johannesgasse 5, 1010 Wien

•
•
•

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Antwort vom Team BMF Kommunikation

Geschäftszahl: 2023-0.149.375

Wien, 13. März 2023

Sehr geehrte Frau Mag. Weiß,

vielen Dank für Ihr E-Mail zum Thema Bargeld. Nach Mitbefassung der zuständigen Fachabteilung dürfen wir Ihnen zu den Verhandlungen über eine Barzahlungsobergrenze auf europäischer Ebene Folgendes mitteilen:

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Antwort vom Team BMF Kommunikation

Österreich spricht sich grundsätzlich gegen eine Barzahlungsobergrenze aus.



SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Antwort vom Team BMF Kommunikation

Österreich spricht sich grundsätzlich gegen eine Barzahlungsobergrenze aus. Während den Verhandlungen im Rat haben wir bedauerlicherweise feststellen müssen, dass diese Position von den anderen EU-Mitgliedstaaten nicht geteilt wurde. Zur Annahme des Legislativvorschlages im ECOFIN-Rat sind mindestens 15 Mitgliedstaaten mit 65 % der Gesamtbevölkerung der EU erforderlich. Die meisten anderen Mitgliedstaaten haben bereits nationale Barzahlungsobergrenzen eingeführt, die großteils unter 10 000 Euro liegen.

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Antwort vom Team BMF Kommunikation

Österreich spricht sich grundsätzlich gegen eine Barzahlungsobergrenze aus. Während den Verhandlungen im Rat haben wir bedauerlicherweise feststellen müssen, dass diese Position von den anderen EU-Mitgliedstaaten nicht geteilt wurde. Zur Annahme des Legislativvorschlages im ECOFIN-Rat sind mindestens 15 Mitgliedstaaten mit 65 % der Gesamtbevölkerung der EU erforderlich. Die meisten anderen Mitgliedstaaten haben bereits nationale Barzahlungsobergrenzen eingeführt, die größtenteils unter 10 000 Euro liegen. Aufgrund der Wichtigkeit des Pakets zur Geldwäschebekämpfung haben wir daher dem Gesamtkompromiss des Rats zugestimmt.

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Antwort vom Team BMF Kommunikation

Österreich spricht sich grundsätzlich gegen eine Barzahlungsobergrenze aus.

•
•
•

Aufgrund der Wichtigkeit des Pakets zur Geldwäschebekämpfung haben wir daher dem Gesamtkompromiss des Rats zugestimmt. Wir konnten dadurch auch erwirken, dass die Obergrenze von 10 000 Euro nicht herabgesetzt wird und andere wichtige Ausnahmebestimmungen bei der Barzahlungsobergrenze durchsetzen. Dies wäre bei einer Ablehnung des Gesamtpakets nicht möglich gewesen.

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Antwort vom Team BMF Kommunikation

Österreich spricht sich grundsätzlich gegen eine Barzahlungsobergrenze aus.

•
•
•

Aufgrund der Wichtigkeit des Pakets zur Geldwäschebekämpfung haben wir daher dem Gesamtkompromiss des Rats zugestimmt. Wir konnten dadurch auch erwirken, dass die Obergrenze von 10 000 Euro nicht herabgesetzt wird und andere wichtige Ausnahmebestimmungen bei der Barzahlungsobergrenze durchsetzen. Dies wäre bei einer Ablehnung des Gesamtpakets nicht möglich gewesen. Wir werden uns im Rahmen des laufenden europäischen Gesetzgebungsverfahrens auch weiterhin stark für Barzahlungen ohne Beschränkung aussprechen.

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Antwort vom Team BMF Kommunikation

Österreich spricht sich grundsätzlich gegen eine Barzahlungsobergrenze aus.

Aufgrund der Wichtigkeit des Pakets zur Geldwäschebekämpfung haben wir daher dem Gesamtkompromiss des Rats zugestimmt.

Wir werden uns im Rahmen des laufenden europäischen Gesetzgebungsverfahrens auch weiterhin stark für Barzahlungen ohne Beschränkung aussprechen.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen unsere Intentionen näherbringen und danken Ihnen für die Zeit, die Sie sich genommen haben, uns zu schreiben.

Freundliche Grüße

Ihr Team BMF Kommunikation

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2021 Anfrage an Parteien betreffend Bargeld und Bargeld-Obergrenze

Partei	Für Bargeld	Für Obergrenze bei Barzahlungen
ÖVP	JA	Schwaches NEIN
Grüne	— JA / NEIN —	JA
SPÖ	<i>Keine Antwort</i>	<i>Keine Antwort</i>
FPÖ	JA	NEIN
NEOS	JA	<i>Keine Antwort</i> <i>(auch nicht bei nochmaliger Anfrage)</i>
	Kleinere Beträge	Größere Beträge

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

2023 Situation nach VB betreffend Bargeld und Bargeld-Obergrenze

Partei	Für Bargeld	Für Obergrenze bei Barzahlungen
ÖVP	JA	JA, aber ...
Grüne	— JA / NEIN —	JA
SPÖ	JA	JA
FPÖ	JA	NEIN
NEOS	JA	NEIN

Kleinere
Beträge

Größere
Beträge

SOS Bargeld - Beweggrund / Fortsetzung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

Partei	Verfassungsrang für Bargeld	Ergänzungen
ÖVP	JA bzw. ???	Während ÖVP/FPÖ - Regierung
Grüne	NEIN	
SPÖ	NEIN	
FPÖ	JA	
NEOS	NEIN	

Während ÖVP/Grüne - Regierung:
Durch ÖVP: Rückstellung eines FPÖ-
Antrags betreffend Verfassungs-
rang im Verfassungsausschuss trotz
gegenwärtig in EU laufender
Verhandlungen dazu.

Digitaler Euro

Vergleich	Bargeld	Girokonto	Digitaler Euro	Privates Digitalgeld
Besitzer	Physikalischer Besitzer	Bank (Kunde ist Gläubiger)	Digitaler Besitzer	Digitaler Besitzer
Sicherheit	Eigenverantwortung für Verlust, Diebstahl, Raub => regionale Begrenzung	Maximal bis zur Einlagen-Sicherung (dzt. 100.000 Euro) Digitaler Betrug möglich	??? unklar, grundsätzlich hackbar, weltweit raubbar	Passwort grundsätzlich hackbar, weltweit raubbar, Crypto-Börsen-Bankrott möglich

Digitaler Euro

Vergleich	Bargeld	Girokonto	Digitaler Euro	Privates Digitalgeld
Rechtlicher Status	Gesetzliches Zahlungsmittel Dzt. Alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel	Zahlungsmittel-Eigenschaft: Bankomat-karte, Kreditkarte, Überweisungen	Soll nach EU und EZB gesetzliches Zahlungsmittel werden	Direkt-Zahlungsmittel ohne Vermittler, Umtausch der Crypto-Währung über Bank, FINTECH, etc.

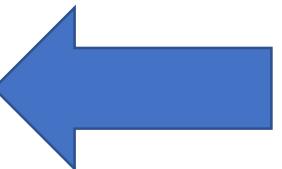
Digitaler Euro

Vergleich	Bargeld	Girokonto	Digitaler Euro	Privates Digitalgeld
Annahme	Überall, da gesetzliches Zahlungsmittel (Ausnahmen durch Vertragsfreiheit)	Über Girokonto mit Bankomat-karte, Kreditkarte, Überweisungen	Über Digitale Wallet, Erzwingen der Annahme über künftiges gesetzliches Zahlungsmittel	Begrenzte Annahme, auf freiwilliger Basis

Digitaler Euro

Vergleich	Bargeld	Girokonto	Digitaler Euro	Privates Digitalgeld
Wert-haltigkeit	Inflation wirkt entwertend Keine Zinsen	Inflation wirkt entwertend Keine Realzinsen	Inflation wirkt entwertend Keine Zinsen	Wert-schwankungen spekulativ
Status	Ungedecktes Zentralbank-geld	Ungedecktes Schuldgeld	Ungedecktes Zentralbank-geld	Ungedecktes Privatgeld
Privat-sphäre	anonym	„Bank-geheimnis“	Zumindest digitale Spuren	Digitale Spuren

Digitaler Euro

Vergleich	Bargeld	Girokonto	Digitaler Euro	Privates Digitalgeld
Daten-schutz	Vollständig gegeben	„Bank-geheimnis“ Konto-auszüge können gehackt werden	EZB-“Bank-geheimnis“ ? Wallet kann gehackt werden Durch Programmier-barkeit beliebig einschränkbar	Eingeschränkt über digitale Spuren und durch Steuerpflicht auf Gewinne
Öffnet die Tür zum Überwachungs- und Lenkungsstaat				

Digitaler Euro

28.06.2023 2 Vorschläge der EU-Kommission (Beschlüsse dazu sind in nächster Zeit zu erwarten)

Vorschlag 1 der EU-Kommission

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung des digitalen Euro

Umfang: 74 Seiten

Vorschlag 2 der EU-Kommission

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Euro-Banknoten und Euro-Münzen als gesetzliches Zahlungsmittel

Umfang: 26 Seiten

Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates sind für alle Mitgliedsstaaten bindend und stehen über den nationalen Verfassungen.

Frage: Warum sind 2 Verordnungen für 1 Zentralbankgeld notwendig?

Digitaler Euro Geschätzte Umsetzungskosten für deutsche Banken

- = 1 Milliarde Euro (nur für Deutschland)
- + laufende Kosten (z.B. wegen Cyber-Sicherheit, Programmierung)
„... werden beträchtlich sein ...“ (noch keine Zahlen verfügbar)

Bargeldversorgung hat auch einen Preis:

Handelsblatt: Reuter: „1 Milliarde pro Jahr für deutsche Sparkassen“
... erscheint als unsichere und grobe Schätzung

Frage: Warum sind 2 Verordnungen für 1 Zentralbankgeld notwendig?

Gegenfrage: Welcher Euro läuft Gefahr, weitgehend verdrängt zu werden?

Von uns geplant: Stellungnahme und Fragen zu diesen Verordnungen
an die Regierungsmitglieder, Nationalräte, Bundesräte
und Abgeordnete zum Europäischen Parlament

SOS Bargeld – Stopp der Abschaffung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

Bargeld ist alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel.

Überweisung, Kartenzahlungen und andere

Formen der Bezahlung haben nur Zahlungsmittel-EIGENSCHAFT.

Bargeld bleibt im Zentrum.

Bargeld ist Freiheit.

Bargeld sichert unser Privatleben. Nur so lässt sich verhindern, dass unser Profil zur Ware wird.

Beispiel Schwangerschaftsfeststellung über analysiertes Kaufverhalten.

Bargeld ist der Zugang der Bürger zur Notenbank (ohne direkte Zwischen-schaltung von Banken).

Forderungen, Ergebnisse

Das MUSS bleiben.

Das MUSS bleiben.

Bargeld ist ein Anker in einer zunehmend digitalisierten Welt.

SOS Bargeld – Stopp der Abschaffung

**„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“
(Fortsetzung)**

Bargeld erlaubt Zug-um-Zug-Geschäfte.

**Bargeld ist praktisch, jederzeit verfügbar,
preiswert und anonym.**

Ohne Bargeld sind wir zu 100 % von Banken und Politik abhängig.

Nur Bares ist Wahres.

Bargeld schützt vor Schulden, weil man einfach den Überblick behält.

**Bargeld schützt vor Bankenzusammenbrüchen und Störungen in der
digitalen Welt.**

Forderungen, Ergebnisse

Das MUSS bleiben.

**... und ist beim Blackout
überlebensnotwendig.**

Das MUSS bleiben.

SOS Bargeld – Stopp der Abschaffung

„Freiheit stirbt oft scheibchenweise!“

Arbeiten wir dagegen gemeinsam!

Nächste Schritte

In Utah, Indiana und Florida gibt es bereits bundesstaatliche Gesetze, die den Status „Digitaler Dollar**“ als gesetzliches Zahlungsmittel“ ablehnen.**

Zum Nachlesen und Diskutieren:

Diese Präsentation und Inhalte der Diskussion werden als pdf-Datei auf www.sos-bargeld.com in Kürze verfügbar sein.

Das ist der Weisheit letzter Schluss: Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss.

Johann Wolfgang von Goethe